Auftakt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2013)**

Heft 4: **In der Spitex bleiben**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Angehörige sind wir alle!

red // Die Palliativ-Pflege-Tagung 2013 der Caritas Schweiz am 5. September in Emmen beleuchtet das Verhältnis von Angehörigen und Fachleuten. Konkrete Erfahrungen, wissenschaftliche Erkenntnisse und ein Theaterspiel stehen auf dem Programm. Das Ziel: die Zusammenarbeit noch besser gestalten.

↗ www.caritas.ch

Nationaler Spitex-Tag

red // Am Samstag, 7. September 2013 präsentiert sich die Non-Profit-Spitex als attraktive Arbeitgeberin und reagiert damit auf den wachsenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften im Pflegebereich. In der ganzen Schweiz beteiligen sich zahlreiche lokale Spitex-Organisationen an dieser Aktion.

↗ www.spitex.ch

«Hör auf, schon wieder zu simulieren!»

Bild: zvg

1439 Kilometer geradelt

red // Bike to work – so heisst eine Aktion von Pro Velo Schweiz zur Förderung des Velofahrens auf dem Arbeitsweg. Die nationale Aktion findet jeweils vom 1. bis 30. Juni statt. Dieses Jahr nahm die Spitex Baden-Ennetbaden teil. 15 Frauen (von 40 Mitarbeitenden) erklärten sich bereit, ihren durchschnittlich 12 Kilometer langen Arbeitsweg jeden zweiten Arbeitstag mit dem Velo zurückzulegen. Die weiteste Strecke: Zürich-Baden.

Zusammen legten die 15 Frauen 1439 Kilometer zurück. Ihre Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Sie berichten von unerwarteten Landschaftserlebnissen, ideal zum Abschalten nach einem Arbeitstag mit belastenden Situationen, und weisen auf den gesundheitlichen und ökologischen Nutzen hin. «Besonders schön war, dass sich auch Mitarbeiterinnen beteiligten, die das Velo zuvor kaum benutzt hatten», sagt Christine Egli, Betriebsleiterin der Spitex Baden-Ennetbaden, «und nach den vielen guten Erlebnissen haben sich einige entschieden, vermehrt mit dem Velo zur Arbeit zu kommen.»

«Von heute auf morgen» – ein Dokumentarfilm mit der Spitex

red // Vier alte Menschen stehen im Zentrum des Dokumentarfilms «Von heute auf morgen». Sie kämpfen – oft mit beissendem Witz, trotzigem Humor und einer Portion Sturheit – um ihre Würde, ihre Selbstbestimmung und einen glücklichen Lebensabend. Der Film von Frank Matter begleitet die vier Betagten durch den Alltag und beobachtet, wie sie sich gegen den zunehmenden Verlust von Autonomie wehren. Matter hat den Film in Zusammenarbeit mit der Spitex Allschwil-Schönenbuch gedreht. Gezeigt wird deshalb auch, dass Spitex-Mitarbeitende für alte Menschen nicht selten die wichtigste Brücke zur Aussenwelt sind. Und wie schwierig für Spitex-Mitarbeitende die Gratwanderung zwischen professionellem Verhalten und menschlichen Gefühlen sein kann. Der eindrückliche Dokumentarfilm wurde mit dem Basler Filmpreis 2013 ausgezeichnet. Kinostart ist am 3. Oktober.

↗ www.soapfactory.ch

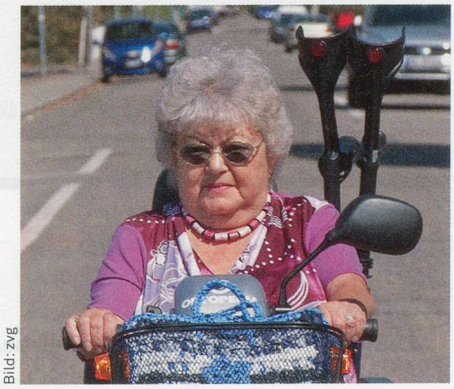

Bild: zvg